

**Thema:** Schinko GmbH

**Autor:** k.A.

## MATZELSDORF

# Betriebsansiedlung: Interesse hält an

**NEUMARKT.** Maßgeblich verantwortlich für das wirtschaftliche Florieren der Marktgemeinde ist das Betriebsbaugebiet in Matzelsdorf.

Dafür, dass die wirtschaftliche Entwicklung von Neumarkt seit Jahren erfreulich stabil ist, macht Bürgermeister Christian Denkmaier (SPÖ) mehrere Faktoren verantwortlich: „Zum einen ist es unser Betriebsbaugebiet in Matzelsdorf, zum anderen der anhaltende Zuzug und die Impulse durch die S10“, sagt das Gemeindeoberhaupt. Pessimisten hatten der Marktgemeinde einen wirtschaftlichen Einbruch nach Abschluss der Bauarbeiten an der S10, der Mühlviertler Schnellstraße, prognostiziert, da der Großteil des Verkehrs seither in Tunnels unter Neumarkt durchfließt. „Dieser Einbruch ist keineswegs eingetreten“, betont Denkmaier.

In Matzelsdorf gibt es einen guten Mix aus Betrieben jeder Größe. Neben dem Leitbetrieb, dem Gehäusehersteller Schinko GmbH, haben sich auch Mittel- und Kleinbetriebe auf der Fläche angesiedelt. Letzter Zugang war die Mühlviertler Gewürzmanufaktur Baron de Sel.

Aufgrund des anhaltenden Interesses von Betrieben aus Neumarkt und der Region, sich in Matzelsdorf anzusiedeln, gibt es in der Gemeinde bereits Überlegungen, das Betriebsbaugebiet auszuweiten.

### Gespräche mit Grundbesitzern im Laufen

Bürgermeister Denkmaier: „Im örtlichen Entwicklungskonzept der Gemeinde ist die Vergrößerung vorgesehen, angrenzende

Grundstücke sind als Vorbehaltsflächen gewidmet. Gespräche mit mehreren Grundbesitzern sind bereits im Laufen.“

Erweiterungspotenzial für das Betriebsbaugebiet gibt es in Matzelsdorf hauptsächlich Richtung Osten, im Anschluss an die L1471, die Landesstraße Richtung Kefermarkt. ■



Foto: Marktgemeinde Neumarkt

Soll in den kommenden Jahren wachsen: das Betriebsbaugebiet Matzelsdorf.